

Zentrumsgestaltung:

Unser Stadtkern muss attraktiver und fussgängerfreundlicher werden!

Thomas Schären
November 2005

Wir engagieren uns für eine attraktivere Gestaltung des Adliswiler Stadtzentrums. Die Region zwischen Poststrasse und Wachtbrücke soll mit kostengünstigen Massnahmen aufgewertet werden. Dabei muss auch an die Erhöhung der Fussgängerfreundlichkeit gedacht werden. Die FDP setzt sich zudem für den Erhalt eines vielfältigen Dienstleistungs- und Gastronomieangebots in unserem Zentrum ein.

Viele AdliswilerInnen wünschen, dass unser Stadtzentrum wieder zu einer attraktiven und fussgängerfreundlichen Begegnungszone wird. Mit der Neugestaltung des Bahnhofplatzes Ende der 90er Jahre wurde zwar ein erster Schritt getan. Gemessen an den hohen Baukosten hat der Platz bislang jedoch keinen erheblichen Mehrwert für unseren Stadtkern gebracht, zumal es nicht einmal ein Strassencafé gibt. Die FDP vertritt deshalb die Ansicht, dass die **Verschönerung des Zentrums nun konsequent weitergeführt** werden muss.

Bei der weiteren Planung muss allerdings Rücksicht auf die finanzielle Lage unserer Stadt genommen werden. Deshalb müssen **kostengünstige Lösungen** gefunden werden. Gefragt sind pragmatische Lösungsansätze, die unter anderem mit den Liegenschaftsbesitzern erarbeitet werden sollen. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Ausbau der Migros zum Sunne-Märt. Die Erweiterung der Migros wurde möglich, weil die StimmbürgerInnen im April 2003 dem Verkauf der Liegenschaft und dem Abriss des Sunne-Saals zugestimmt haben.

Konkret fordert die FDP Adliswil, dass die **Albisstrasse** zwischen Wachtbrücke und Bahnhofbrücke mit baulichen Massnahmen verschönert wird. Insbesondere muss die Sicherheit für FussgängerInnen erhöht werden. Wir sind uns jedoch im Klaren, dass eine umfassende Verkehrsberuhigung der Albisstrasse, wie sie noch Ende der 90er Jahre gefordert wurde, gegenwärtig nicht finanzierbar ist. Überdies handelt es sich um eine Staatsstrasse, womit der Kanton dafür gewonnen werden müsste.

Ein weiteres, wesentliches Ziel ist die Ansiedlung neuer Geschäfte und Restaurants im Bahnhofsgebäude und beim Bahnhofplatz. Die Übernahme von Pick Pay durch Denner wird beispielsweise dazu führen, dass eine der beiden Filialen schliesst. Die FDP wird sich dafür einsetzen, dass in unserem Zentrum ein **vielfältiges Angebot an Dienstleistungen und Gastronomie** erhalten werden kann.